

Zusammenfassung

Helferkreistreffen am 28.01.2025

1.) Begrüßung

2.) Information

- a. Wo stehen wir?
 - i. Bewohner der Unterkunft
 1. Wer ist da?
 - a. ca. 100 Bewohner (98), davon 17 Kinder
 2. Wer ist weg?
 - a. Rückkehrer nach Haifa und in die Ukraine (4)
 3. Wer kommt?
 - a. Donnerstag, 30.01.25, 6 ukrainische Männer (aus der Unterkunft in Gauting)
 - b. Dienstag, 02.02.25, 6 Männer aus der Türkei (aus der Unterkunft in Gauting)
 - c. Dienstag, 02.02.25, 1 Paar aus der russischen Föderation (aus der Unterkunft in Gauting)
 - etwa noch 20 offene Plätze, die voraussichtlich im Rotationsverfahren vergeben werden
- b. Ressourcen des Helferkreises
 - i. Büro im Containerdorf
 1. Was haben wir?

EDV, 1 Regal, Schreibtisch, Büromaterial, Schrank
 2. Was brauchen wir noch?

Regal (bringt Juliane Seeliger vorbei), Briefkasten, Manpower
 - ii. Externe Kommunikation
 1. Homepage
 2. Schaukasten
- c. Hilfsangebote
 - i. Spenden
 - ii. Hilfeleistungen – wir haben leider keine Lagermöglichkeiten, daher sammelt Leonie Gottwald die Angebote und vergibt nach Bedarf
- d. Was steht an?
 - i. Verkehrssituation → eine Tempolimit auf 30 km/h wurde vom LRA abgelehnt, es soll ein Schulweghelferübergang beschildert werden
 - ii. Unterkunft in der Wörthseestr. 44 → die Bewohner sollen auch integriert, einbezogen und medizinisch betreut werden, Hans Kamutzki und Uschi Hopfner übernehmen das

- e. Finanzen (stand 31.12.2024)
 - i. Das Kontoguthaben beträgt EUR 5.905,--, davon sind EUR 3.000,-- zweckgebunden für die Förderung der Sprachkurse
 - ii. Weitere Einnahmen erfolgten durch Spenden, den Gewinn am Christkindlmarkt und Kleidermarkt, Fahrradverkäufe, Beiträge der Mitglieder
 - iii. Ausgaben erfolgten durch Kontoführungsgebühren und Ausgaben für die Fahrradwerkstatt und den Christkindlmarkt

3.) Arbeitskreise - allgemein

- a. Welche AK gibt es?
 - i. Hausaufgabenbetreuung der Schulkinder
 - ii. Fahrräder
 - iii. Sprachkurse
 - iv. Helferkreisbüro
 - v. Refudocs
 - vi. Strickcafé
 - vii. Sport und Sportverein
 - viii. Spenden / Kleidermarkt
 - ix. EDV

- b. Berichte der AK-Leiter über ihre Tätigkeit
 - i. Hausaufgabenbetreuung der Schulkinder (Selina Jursch)
 - es kommen täglich 5-7 Kinder im Wechsel mit 9 festen BetreuerInnen und 9 SpringerInnen
 - ii. Fahrräder (Ingo Muggenthal)
 - bisher wurden 44 Fahrräder abgeholt, 23 im Losverfahren vergeben
 - iii. Sprachkurse (Ingo Muggenthal)
 - 9 Freiwillige unterrichten 5 Kurse 3-mal die Woche
 - bis Weihnachten lief es reibungslos, momentan kollidiert es mit den Integrationskursen vom LRA
 - iv. Helferkreisbüro (Kathrin Will)
 - Dienst wird wöchentlich abgestimmt
 - die BewohnerInnen erhalten Hilfe beim täglichen Bedarf und Ansprache in allgemeinen Belangen
 - v. Refudocs (Lisa Pecho)
 - die Sprechstunde findet montags von 10-12 Uhr und mittwochs von 17-18 Uhr statt
 - es werden noch HelferInnen benötigt (keine Vorkenntnisse erforderlich)
 - vi. Strickcafé (Uschi Hopfner)
 - findet jeden Sonntag statt und wurde gut angenommen, inzwischen Rückgang des Interesses
 - Überlegungen einer Erweiterung, z.B. Schachcafé
 - vii. Sport und Sportverein
 - 5 BewohnerInnen nehmen aktiv teil, einige sind am Schnuppern

- viii. Spenden / Kleidermarkt (Leonie Gottwald)
 - es gibt eine WhatsApp-Flohmarkt-Gruppe für Wörthsee, der QR-Code für diese Gruppe sollte im Helferkreisbüro ausgehängt werden
- ix. EDV (Hans Kamutzki)
 - die Kommunikation/Information für die HelferInnen wird über den Verteiler organisiert
 - die Kommunikation/Information für die BewohnerInnen muss verbessert werden, erster Versuch ist der Schaukasten

4.) Maßnahmen und Angebote in den nächsten Wochen

- a. Arbeitskreis „Veranstaltungen“
 - i. Trommeln
 - ii. Fragen und Antworten (Anne und Oscar)
 - iii. Kochkurse (NBH würde Raum anbieten)
 - iv. Ideen: Schwimmkurse, gemeinsames Singen, deutsche Filmabende
- b. Arbeitskreis „Arbeit und Beruf“
 - i. Schulbesuch
 - die Kinder/Jugendlichen bis 14/15 Jahren haben einen Schulplatz
 - die älteren Jugendlichen haben leider keinen Platz, hier werden Ideen und HelferInnen gesucht, die sich um eine Unterbringung engagieren würden
 - ii. Ausbildungsberatung, Berufsberatung
 - Brigitte und Wolfgang Karmasin wollen hierzu wöchentliche Jobsprechstunden anbieten (evtl donnerstags ab 17 Uhr)
 - weitere Hilfe ist herzlich willkommen

5.) Was fehlt? Wo können wir besser werden?

- a. Information (Problem des Datenschutzes)
- b. Kommunikation
- c. Schulung

Der Vorstand des Helferkreises bedankt sich für die Teilnahme und das große Engagement!